

Liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde!

erst einmal hoffen wir, dass Ihr bis dato alle gut durch die schwere Zeit des Corona Virus gekommen und bei guter Gesundheit seid!

In unserem Verein stehen unaufschiebbare, weitgehende Entscheidungen an, die wir im Vorstand bereits beschlossen haben, bzw. welche wir noch beschließen müssen, und über die wir Euch auf diesem Wege weiter informieren möchten. Hierbei steht für uns die Gesundheit eines jeden Einzelnen uneingeschränkt im Vordergrund.

So haben wir den Abbau der Traglufthalle für dieses Jahr absagen müssen.

Es ist im Moment unklar, wann ein solcher Abbau möglich wäre. Ebenso ist es euch nicht zuzumuten, kurz nach einer möglichen Freigabe direkt in einer größeren Gruppe gemeinsam eng beieinander zu arbeiten. Wir haben die Freigabe des Verbands bei eventuell stattfindenden Medenspielen (frühestens ab 9.6.2020) im Fall von 2 parallel stattfindenden Spielen auch einen Hallenplatz zu nutzen.

In den kommenden Tagen werden wir klären, wie wir dann den Trainings- und Spielbetrieb bei der Platzkonstellation (5 Freiluft-, 2 Hallenplätze) am besten organisieren. Trainer und Sportwarte haben bereits kreative Ideen. Und alles hat auch immer eine positive Kehrseite: So werden einige bei Regen und eintretender Dunkelheit den Tennissport weiter durchführen können.

Wir stecken den Kopf nicht in den Sand, sondern treffen alle Vorbereitungen für eine hoffentlich bald startende Außensaison.

Die Platzaufbereitung für die anstehende Saison durch die Fa. Falkenberg sowie unseren Platzwarten ist nahezu abgeschlossen.

So können wir sicherstellen, dass die Bespielbarkeit der Plätze ab dem 20. April und danach gegeben ist, auch wenn wir davon ausgehen, dass zu diesem Termin kein Spielbetrieb stattfinden wird.

Durch den DTB sind alle Turniere, Ranglistenspiele, etc. bereits bis 7. Juni abgesagt. Ob die Medenspiele in der ersten Zeitschiene stattfinden, ist mehr als fraglich. Nichtsdestotrotz sehen wir es als Vorstand als unsere Aufgabe an, die Plätze herzurichten, so dass bei hoffentlich eintretenden positiven Signalen Ihr als Mitglieder die Plätze nutzen könnt.

Auch noch ein uns wichtiger Kommentar bzgl der Mitgliedsbeiträge nach interner Beratung und intensiver Besprechung mit dem Verband:

Eure Beiträge dienen der Verwirklichung des Vereinszweckes und der Aufrechterhaltung des Vereins. Sie sind nicht als Bezahlung für konkrete Leistungen zu bewerten. Im Übrigen sollte bedacht werden, dass die Beiträge für das gesamte Geschäftsjahr kalkuliert wurde.

Zudem gilt: Wir sind eine Solidargemeinschaft und haben aktuell eine Ausnahmesituation in der ganzen Gesellschaft – auch im Sport. Auch zu den finanziellen Folgen. Wir appellieren an die sportliche Solidarität untereinander. Sollte es hierzu individuelle Fragen und Themen geben, so spricht uns als Vorstand bitte direkt an.

Wir hoffen sehr, dass wir uns schon bald auf unserer wunderbaren Anlage wiedersehen, um dort schöne gemeinsame Stunden verbringen zu können, so dass auch wieder unser Gastronomie unterstützt werden kann.

Trotz der langen, unsicheren und tennislosen Zeit möchten wir Euch ein frohes Osterfest mit Euren Liebsten in häuslicher Umgebung wünschen.

Unten stehend findet ihr noch ein paar Auszüge der Infomailings des Verbands sowie der Stadt Moers.

Bis bald!

Euer Vorstand des KTC

Stadt Moers:

„.....“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Hinblick auf die kommenden Ostertage und dem zu erwartenden sonnigen Wetter und aus aktuellem Anlass, möchte ich Sie noch einmal auf die Einhaltung des § 3 (2) der Coronaschutzverordnung hinweisen.

"Untersagt sind jeglicher Sportbetrieb auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen sowie alle Zusammenkünfte in Vereinen, Sportvereinen, sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen."

Ich bitte Sie die angeordneten Maßnahmen einzuhalten und wünsche ihnen allen ein frohes Osterfest. Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Sebastian Schmiedel

.....“

Verband TVN:

„.....“

[hierzu ein Ausschnitt aus einem Artikel unserer Homepage:](#)

Muss der Verein Mitgliedsbeiträge anteilig zurückerstatten?
Definitiv nein. Die Beiträge sind durch die jeweils zuständigen Organe festgesetzt worden und in dieser Höhe zu leisten. Sie dienen der Verwirklichung des Vereinszweckes und der Aufrechterhaltung des Vereins. Sie sind nicht als Bezahlung für konkrete Leistungen zu bewerten. Im Übrigen sollte bedacht werden, dass die Beiträge für das gesamte Geschäftsjahr kalkuliert wurden. Über zukünftige Änderungen der Beiträge kann nur das Organ entscheiden, das für die Festsetzung des Beitrags gemäß der Satzung zuständig ist.

Zudem gilt: Wir sind eine Solidargemeinschaft und haben aktuell eine Ausnahmesituation in der ganzen Gesellschaft – auch im Sport. Auch zu den finanziellen Folgen. Wir appellieren an die sportliche Solidarität untereinander: In den Vereinen, auch an alle Trainer. Bitte gehen Sie fair und konsensorientiert miteinander um.

[Bleiben Sie gesund!](#)

[Mit freundlichen Grüßen](#)

.....“